TROX® TECHNIK
The art of handling air

RAUCHAUSLÖSEEINRICHTUNG
TYP RM-O-3-D

GEPRÜFT NACH VDI 6022

OPTIONAL MIT
TROXNETCOM

RM-O-3-D

Rauchauslöseeinrichtung zur Verhinderung von Rauchübertragung über die Lüftungsleitungen von raumlufttechnischen Anlagen

- Zur Ansteuerung von Brandschutzklappen
- Zur Ansteuerung von Rauchschutzklappen
- Möglicher Einbau in Revisionsöffnungen von eckigen Brandschutzklappen
- Für Luftgeschwindigkeiten bis 20 m/s
- Strömungsrichtungsunabhängig
- Verschmutzungsgradanzeige
- Automatische Anpassung der Alarmschwelle, dadurch lange Nutzungsdauer und geringer Wartungsaufwand
- Potentialfreie Signal- und Alarmrelais

Optionale Ausstattung und Zubehör

- Integration in die Gebäudeleittechnik mit TROXNETCOM
- Spannungsüberwachungsmodul für den direkten Anschluss von 24 V DC

Anwendung

Anwendung

- TROX-Rauchauslöseeinrichtungen der Serie RM-O-3-D zur Ansteuerung von Brandschutzklappen mit elektrischen oder elektrisch-pneumatischen Auslöseeinrichtungen (Ruhestromprinzip)
- Ansteuerung von Rauchschutzklappen mit elektrischen Federrücklaufmotoren
- Zur Verhinderung von Rauchübertragung über die Lüftungsleitungen von raumlufttechnischen Anlagen
- Integration in die Gebäudeleittechnik mit TROXNETCOM

Besondere Merkmale

- Raucherkennung nach dem optischen Streulichtprinzip
- Einsetzbar für Luftgeschwindigkeiten von 1 – 20 m/s
- Luftstromrichtungsunabhängige Anwendung
- Direkte Montage an der FK-EU möglich
- Mit potentialfreien Signal- und Alarmrelais
- Mit integrierten Signalleuchten
- Mit Verschmutzungsgradanzeige und "Nachfüllung" der Empfindlichkeitsschwelle (lange Standzeit)
- Produkt- und fabrikatsunabhängige Anwendung
- Wartung einmal jährlich

Klassifizierung

- Bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-125 des Deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin

Beschreibung

Varianten

- RM-O-3-D: Rauchauslöseeinrichtung

Bauteile und Eigenschaften

- Rauchauslöseeinrichtungen mit Netzteil, Rauchmelder und Auswerteelektronik
- Drucktaster „Reset/Test“
- Signalleuchte - grün -„Systemüberwachung“
- Signalleuchte - rot - „Alarmstellung“
- Signalleuchte - gelb - „Verschmutzungsanzeige“

Zubehör

- Spannungsüberwachungsmodul (Anschlussspannung 24 V DC)

Materialien und Oberflächen

- Kunststoffgehäuse

Normen und Richtlinien

- Bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-125 des Deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin
- Lüftungsanlagenrichtlinie

Instandhaltung

- Auf Veranlassung des Eigentümers der Lüftungsanlage muss die Überprüfung der Funktion der Rauchauslöseeinrichtung unter Berücksichtigung der Grundmaßnahmen zur Instandhaltung nach EN 13306 in Verbindung mit DIN 31051 mindestens in jährlichem Abstand erfolgen.
- Rauchauslöseeinrichtungen sind in die regelmäßige Reinigung der raumlufttechnischen Anlage mit einzubeziehen
- Hinweise zur Wartung, Inspektion und Instandhaltung, enthält die Betriebs- und Montageanleitung

TECHNISCHE INFORMATION

Funktionsbeschreibung

Eine Funktionsprüfung ist vor der Inbetriebnahme durchzuführen, danach jährlich wiederkehrend und nach Änderungen, z. B. Reperatur.

Ohne Rauch

Taster "Reset/Test" an der Rauchauslöseeinrichtung oder in der Zentrale (optional) drücken. Der Stromkreis zu der an der Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung wird unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischen Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.

Hinweis: Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

Mit Rauch

Prüfgas durch eine in unmittelbarer Nähe vor der Rauchauslöseeinrichtung befindliche Öffnung in die Luftleitung einsprühen (vor Ort-Prüfung).

Bei Überschreitung des Ansprechschwellenwertes (Brandkenngröße Rauch) wird der Stromkreis zur Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Zum Öffnen – nachdem der Rauchmelder wieder rauchfrei ist – den Taster „Test/Reset" an der Rauchauslöseeinrichtung betätigen.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischen Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.

Hinweis: Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

EMV-Störfestigkeit nach	EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4
Versorgungsspannung	230 V AC +10/–15 %, 50/60 Hz oder 24 V DC ± 6 %
Anschlussleistung	3 VA
Feinsicherung	T 100 L 250 V
Schutzart	IP 42
Umgebungstemperatur	0 – 60 °C
zulässige Luftgeschwindigkeit	1 – 20 m/s
zulässige Luftfeuchtigkeit	≤ 90 % relative Feuchte, nicht kondensierend
Warngrenzwert erhöhte Verschmutzung	> 70 %
Systemüberwachung	> 90 %, Rauchmelder fehlt, Datenübertragung Rauchmelder defekt
Alarmrelaiskontakt (Auslösung, Verschmutzung)	250 V 2 A, 24 V DC 100 W
Gewicht	Ca. 0,7 kg

Rauchauslöseeinrichtung (Raucherkennung nach dem optischen Streulicht-Prinzip) zur Verhinderung von Rauchübertragung über die Lüftungsleitungen von Raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen).

Geeignet zur Ansteuerung und Auslösung von bauaufsichtlich zugelassenen Brand- und Rauchschutzklappen, die mit elektrischen oder elektrisch-pneumatischen Auslöseeinrichtungen ausgerüstet sind und nach dem Ruhestromprinzip arbeiten.

Besondere Merkmale

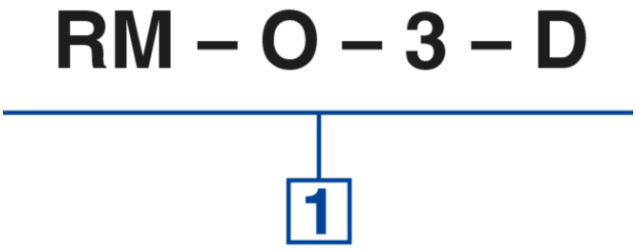
- Raucherkennung nach dem optischen Streulichtprinzip
- Einsetzbar für Luftgeschwindigkeiten von 1 – 20 m/s
- Luftstromrichtungsunabhängige Anwendung
- Direkte Montage an der FK-EU möglich
- Mit potentialfreien Signal- und Alarmrelais
- Mit integrierten Signalleuchten
- Mit Verschmutzungsgradanzeige und "Nachfüllung" der Empfindlichkeitsschwelle (lange Standzeit)
- Produkt- und fabrikatsunabhängige Anwendung
- Wartung einmal jährlich

Materialien und Oberflächen

- Kunststoffgehäuse

Technische Daten

- EMV-Störfestigkeit nach: EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4
- Versorgungsspannung: 230 V AC +10/–15 %, 50/60 Hz oder 24 V DC ± 6 %
- Anschlussleistung: 3 VA
- Feinsicherung: T 100 L 250 V
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur: 0 – 60 °C
- Zulässige Luftgeschwindigkeit: 1 – 20 m/s
- Zulässige Luftfeuchtigkeit: ≤ 90 % relative Feuchte, nicht kondensierend
- Warngrenzwert erhöhte Verschmutzung: > 70 %
- Systemüberwachung: > 90 %, Rauchmelder fehlt, Datenübertragung Rauchmelder defekt
- Alarmrelaiskontakt (Auslösung, Verschmutzung): 250 V 2 A, 24 V DC 100 W
- Gewicht: Ca. 0,7 kg



1 Serie

RM-O-3-D	Rauchauslöseeinrichtung